

WAS SIND KLIMABERUFE?

Eine begriffliche Auseinandersetzung & Eingrenzung

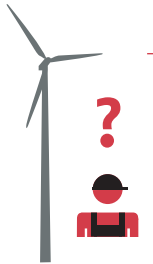


KLIMALERNEN
für zukunftsstarke KMU im Berliner
HANDWERK



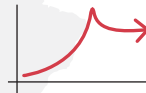
1 Ausgangspunkt: Klimaberufe - ein Begriff ohne Konzept

In wissenschaftlichen Diskursen und in der praktischen Nutzung der Bezeichnungen „grüne Berufe“ oder der „Klimaberufe“ existiert **keine einheitliche Definition** (GIZ 2013). Im Rahmen dieses Projektes wird mit dem Begriff der „Klimaberufe“ gearbeitet, weil er im Handwerkskontext überwiegend genutzt wird.



2 Perspektiven auf "Green Jobs/ Grüne Berufe"

GREEN JOBS:
Internationale wirtschaftspolitische Perspektive
(OECD 2010)



GREEN JOBS:
Internationale entwicklungspolitische Perspektive
(UNEP & ILO 2008 & 2011)



GRÜNE BERUFE:
Nationale politische Perspektive
(BMEL 2019)



Herausforderung aller Definitionen



Ein Beruf kann in Abhängigkeit zu der ausgeübten Tätigkeit sowohl „grün“ als auch nicht „grün“ sein. Der Versuch, zwischen grünen und nicht-grünen Arbeitsplätzen zu unterscheiden, ist häufig wenig sinnvoll, da Wirtschaftssektoren und Wertschöpfungsketten eng miteinander verknüpft sein können (GIZ 2013).

3 Projektinternes Begriffsverständnis von Klimaberufen

Loslösen von eindimensionalem Verständnis von Nachhaltigkeit: Daher bewusst die Wortwahl Klimaberufe statt „grüne“ Jobs (Abgrenzung zu UNEP & BMEL).



Ein Klimaberuf definiert sich nicht aufgrund von ein oder zwei Indikatoren: Er beruht auf einer ganzheitlichen Betrachtung (Abgrenzung zu OECD).



Im Projekt „Klimalernen Handwerk“ werden Berufe als Klimaberufe bezeichnet, die das Ziel haben, die Energie- und Ressourceneffizienz zu steigern und den Aufbau einer zirkulären Wertschöpfungskette zu fördern. Als übergeordnete Zielsetzung wird das Erreichen der Klimaneutralität angestrebt. Als Klimaberufe im Handwerk werden 24 Berufe aus sieben Branchen verstanden.

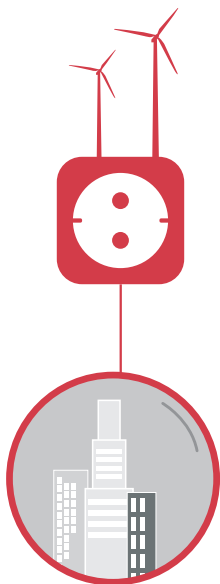


WAS SIND KLIMABERUFE?

Eine begriffliche Auseinandersetzung
& Eingrenzung



4 Liste der projekt-relevanten Klimaberufe nach Branchen



Erneuerbare Energien & Energieeffizienz

- Anlagenmechaniker:in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik SHK
- Schornsteinfeger:in
- Dachdecker:in
- Mechatroniker:in für Kältetechnik
- Ofen- und Luftheizungsbauer:in

Nachhaltige Architektur & Gebäudetechnik

- Elektroniker:in FR Energie- und Gebäudetechnik
- Tischler:in
- Zimmerer:in
- Stuckateur:in
- Maurer:in
- Elektroniker:in für Gebäudesystemintegration
- Glaser:in
- Rolladen- und Sonnenschutzmechatroniker:in
- Elektroniker:in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
- Elektroniker:in für Betriebstechnik
- Maler und Lackierer Gestaltung und Instandhaltung

Green-IT

- Informationselektroniker:in
- Elektroniker:in
- Informations- und Telekommunikationstechnik

Nachhaltige Mobilität, Tourismus, Land- und Stadtentwicklung

- Straßenbauer:in
- Zweiradmechatroniker:in
- Kraftfahrzeugmechatroniker:in

Ressourcenschonende Wasserwirtschaft

- Brunnenbauer:in

Nachhaltige Forstwirtschaft

- Land- und Baumaschinenmechatroniker:in

Grüne Berufe

- Gärtner:in FR Garten- und Landschaftsbau

Quellen: BMEL (2019): Die 14 „Grünen“ Berufe. Verfügbar unter: BMEL – Grüne Berufe – Die 14 „Grünen“ Berufe .
GIZ (2013): Berufsbildung für die grüne Wirtschaft. BB_GRÜN_000_Start+Zusammenfassg_20130701.indd (bibb.de).
ILO & CEDEFOP (Hrsg.) (2011): Skills for Green Jobs. A Global View. Synthesis report based on 21 country studies.
https://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---dgreports/---dcomm/---publ/documents/publication/wcms_159585.pdf
OECD (Hrsg.) (2010): Green jobs and skills: the local labour market implications of addressing climate change, workingdocument, CFE/LEED, OECD, Paris. <http://www.oecd.org/dataoecd/54/43/44683169.pdf?contentId=44683170>
UNEP, ILO, IOE & ITUC (2008): Green Jobs: Towards decent work in a sustainable, low-carbon world.
https://wedocs.unep.org/bitstream/handle/20.500.11822/8825/UNEPGreenJobs_report08.pdf?sequence=3&%3BisAllowed=